

In vino sanitas?

Nicht Wein hält gesund, sondern ...

Dänische Epidemiologen behaupten, die in Dänemark gefundene niedrigere Morbidität und Gesamtmortalität von Weintrinkern sei nicht auf den positiven Einfluss des Weins per se zurückzuführen. Sie betonen aber auch, dass dies ganz spezifisch auf die dänischen Trinkgewohnheiten zutrifft.

363 Männer und 330 Frauen (29 bis 34 Jahre) wurden Anfang der 90er Jahre untersucht hinsichtlich sozioökonomischem Status, Schulbildung, IQ, Persönlichkeitsstruktur, psychischer Erkrankungen und Lebensstil einschließlich Gesundheitsvorsorge.

Männliche und weibliche Weintrinker wiesen durchgehend höhere Werte für den sozialen Status und Schulbildung auf und schnitten in allen kognitiven Tests besser ab. Besonders hoch war der Intelligenzunterschied zwischen

männlichen reinen Weintrinkern und ausschließlichen Bierkonsumenten: IQ 113% vs. 95%. Auch waren Weintrinker psychisch gesünder und konsumierten weniger Alkohol, Drogen und Zigaretten.

Die Ergebnisse können allerdings nicht auf andere Völker, insbesondere in klassischen Weinländern, übertragen werden. (Ko)

S Mortensen EL et al.: *Better psychological functioning and higher social status may largely explain the apparent health benefits of wine. Arch Intern Med 161 (2001) 1844-1848*

✕ Bestellnr. der Arbeit 014327

**Weinkonsum
Mortalität
Epidemiologie**

Schlechte Chancen am Wochenende

Notaufnahme mit Notbesetzung

Die dünne Personaldecke in Kliniken am Wochenende wird für erschreckende Ergebnisse aus Kanada verantwortlich gemacht.

Alle notfallmäßigen Aufnahmen in einem Zeitraum von zehn Jahren in Ontario – fast vier Millionen Fälle – wurden analysiert. Verglichen wurden

die an Wochenenden mit den an Werktagen aufgenommenen Patienten mit rupturiertem Aortenaneurysma, akuter Epiglottitis und Lungenembolie. Als Kontrollgruppen dienten Patienten mit Herzinfarkt, die auf die personell rund um die Uhr gleich ausgestatteten Intensivstationen kamen, Patienten mit Hirnblutung, für die keine effektiven Therapiemaßnahmen zur Verfügung standen, und Patienten mit Hüftfrakturen, die oft am Wochenende wegen freier

OP-Kapazitäten schneller operiert wurden als an Werktagen.

Wochenendaufnahmen waren mit einer signifikant höheren Mortalität assoziiert: Aortenaneurysma 42% vs. 36%, Epiglottitis 1,7% vs. 0,3% und Lungenembolie 13% vs. 11%. Die drei Kontrollgruppen wiesen dagegen keine erhöhte Wochend-Sterblichkeit auf.

An Wochenenden arbeitet (in Kanada) häufig zu wenig, zu unerfahrenes und mit den Patienten ungenügend vertrautes Personal in Akutkrankenhäusern. Dies geht auf Kosten der Patienten. (Ko)

K Bell CM et al.: *Mortality among patients admitted to hospitals on weekends as compared with weekdays. N Engl J Med 345 (2001) 663-668*

✕ Bestellnr. der Arbeit 014326

**Wochenend-
dienste
Mortalität
Personalpolitik**

Pädiatrie

- Lactobacillus schützt vor Diarrhö J Pediatr 30
- Lungenfunktionstest für Vorschulkinder Am J Resp Crit Care Med 30
- Dexametason beeinträchtigt Hirnentwicklung Pediatrics 30
- Unauffällige Fremdkörper-Aspiration Ann Otol Rhinol Laryngol 31
- Programm gegen Schlafprobleme bei Neugeborenen J Pediatr Child Health 31

Phytomedizin

- Hypericum mit antioxidativen Eigenschaften Life Sci 32
- Korea-Kräuter beeinflussen Keratinozyten J Ethnopharmacol 32

Reisemedizin

- Amöbenruhr: neuer sensitiver Test Acta Trop 33
- Melidiose bei zystischer Fibrose Clin Infect Dis 33
- Malaria: Fehldiagnosen und falsche Ratschläge CMAJ 33

Schmerz

- Rückenschmerzen: CT und NMR nötig? Radiology 34

Sportmedizin

- Akutes Abdomen im Himalaja Lancet 36
- Patellarsehnen-Tendopathie: Ist die klinische Untersuchung verlässlich? Br J Sports Med 36
- Tauchen nichts für Atopiker? Int J Sports Med 36

Umweltmedizin

- Lungenkrebs-Risiko, Asbest und Nikotin Occup Environ Med 37
- Biomarker zeigen Schadstoffbelastung an Lancet 37

Urologie

- Analgetika schaden der Niere meist nicht JAMA 38
- Dialyse schadet Spenderniere N Engl J Med 38
- Bei bilateralem Reflux hilft Chirurgie wenig Lancet 38

MED-INFO

39

Impressum

26

Was bedeuten die Symbole?

- ✶ Anwendungsbeobachtung
- ✷ Metaanalyse
- ✸ Fall-Kontroll-Studie
- ✹ Randomisiert-kontrollierte Studie
- ✺ Fallbericht
- ✻ Sonstige Studienarten
- ✼ Kohortenstudie
- ✽ Übersicht